

Manuel Rubey

Der Schauspieler Manuel Rubey wurde 1979 in Wien geboren und ist ein typischer Allround-Künstler. Er war Sänger der Band „Mondscheiner“ und ist aktuell Mitglied in der „Familie Lässig“, als Kabarettist schrieb er schon zu Schulzeiten mehrere Programme und trat dann in Österreich und Bayern* gemeinsam mit Thomas Stipsits zuerst im Programm „Triest“, später in „Gott und Söhne“, als Duo in Erscheinung. Rubey ist ein in Österreich und Deutschland sehr gefragter Schauspieler. Für den ORF wirkte er in David Schalkos Kultserien „Braunschlag“, „Aufschneider“ und „Altes Geld“ mit sowie als Kommissar Merana in der Reihe „Landkrimi“ für die ARD spielte er die Hauptrolle im „Tatort – Der Mann der lügt“. Im Kino war er in „Falco - Verdammt, wir leben noch“ in der Titelrolle zu sehen sowie in Marie Kreutzers „Gruber geht“ und „Was hat uns bloß so ruiniert“. International wirkte er in den Serien „Borgia“ und „The Team“ mit. Rubey hat in Österreich für alle seine Kunstformen Preise erhalten, egal ob Kabarett, Musik oder Schauspielerei, darunter mehrere Romys, den österreichischen Kabarettpreis, sowie den Amadeus Award für seine Band "Mondscheiner" und eine Nominierung für den österreichischen Filmpreis.

* "...Das Ganze wird zu einem Fest zweier begnadeter Komödianten, die sich damit in den Rang der Monty Pythons spielen. Und in den ihrer Vorbilder Josef Hader und Alfred Dorfer."

[SÜDDEUTSCHE ZEITUNG, Oliver Hochkeppel](#)